EKM

Gemeindebrief

für den evangelischen Pfarrbereich Bad Kösen

FEBRUAR - APRIL 2026

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.
5. Mose 26,11

Das Titelbild dieses Gemeindebriefes zeigt die Osterkerze, die die Kösener bei ihrem Besuch vom Oktober 2025 der Partnergemeinde Bochum-Querenburg mitgebracht haben als Zeichen ihrer Verbundenheit, denn eine ebensolche Kerze wird dann ab Ostern auch in der Lutherkirche stehen. Pfarrer Christian Zimmer hat die Kerze für das Foto schon einmal auf dem Altar des Hustadt-Zentrums gestellt. Das Foto vermittelt zugleich einen Eindruck von der so ganz anders gearteten Gottesdienststätte unserer Partnergemeinde, als wir es mit der Lutherkirche und den alten Dorfkirchen gewohnt sind.
Bei der Übergabe bezog sich Pfarrerin i.R. Dorothea Henschel-Hamel auf die reiche Symbolik der Kerze, die zusammenfasst, worauf wir Christen uns verlassen dürfen.

Alpha und Omega (der erste und der letzte Buchstabe des griechischen Alphabets): Jesus Christus war da, ist da und wird da sein. Am Anfang der Welt und auch am Anfang und Ende meines Lebens. „Fürchtet euch nicht, ich bin bei euch bis an der Welt Ende."

Auf diese Zusage dürfen wir uns auch 2026 verlassen.

Das Schiff mit dem Regenbogensegel: Das Versprechen Gottes über dieser Welt gilt: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht." Immer, wenn wir einen Regenbogen sehen, dürfen wir uns daran erinnern: Gott jedenfalls will uns und alles, was lebt, nicht vernichten.

Die Taube war für Noah das Zeichen: Es gibt wieder festen Bolden unter meinen Füßen, die tödlichen Wasserfluten haben sich verzogen. Zugleich ist die Taube ein Symbol für den Geist Gottes. Er hilft uns Menschen als Kinder Gottes auf dieser Erde so zu leben, dass Gott sich darüber freuen kann.

Das Kreuz ist aus Gold: Das schönste und wertvollste Geschenk Gottes ist er selbst, zu uns gekommen in Jesus Christus als Menschenkind. Er hat uns glaubhaft vorgelebt, wie Gott es mit uns meint. Nämlich nur gut. Und darum gibt es Vergebung und Heilwerden und Auferstehung.

Konzert mit dem Akkordeon-Duo AKKORAT

Die diesjährige Konzert-Saison in der Lutherkirche von Bad Kösen wird mit einem Konzert in seltener Besetzung eröffnet: **Am Sonnabend, dem 25. April**, sind unter dem Thema „Paris-retour" „zwei Akkordeons, vier Hände, zwei Seelen in luftiger Leidenschaft" zu hören, wie die Künstler schreiben. „Das Akkordeon-Duo AKKORAT (Karol Geßner und Sabine Könke) steht für Hingabe, Euphorie und Klangvielfalt. Die Facetten ihrer Instrumente scheinen unendlich, ihre Lust am Spielen ist ansteckend. Lassen Sie sich mitnehmen in eine Welt, in der u.a. Bach, Tango, Klezmer und Musette sich die Hand reichen. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches, heiter konzertantes Programm.", schreiben sie weiter. Karol Geßner aus Naumburg und Sabine Könke aus Weimar haben ihre Liebe zum Akkordeon schon in früher Kindheit entdeckt und treten seit 2023 als Duo gemeinsam auf. Das Akkordeon wurde übrigens von den Landesmusikräten zum „Instrument des Jahres 2026" gewählt - eine schöne Ehre für dieses Instrument, an dessen Würdigung wir durch den Besuch dieses Konzertes teilnehmen können.

Das eintrittsfreie Konzert beginnt um 16 Uhr in der Lutherkirche von Bad Kösen.

Singen - Medizin für Körper und Geist

Singen kann die körperliche und geistige Gesundheit fördern: Es stärkt das Immunsystem, verbessert die Atmung und den Kreislauf, baut Stress ab und setzt Glückshormone frei. Besonders das gemeinsame Singen in einer Gruppe steigert das Selbstwertgefühl und fördert soziale Bindungen durch Gemeinschaftserlebnisse. Das ergaben zahlreiche unabhängige Forschungsergebnisse, und das können auch die ca. 20 Sängerinnen und Sänger bestätigen, die sich einmal im Monat zum geselligen Singen im Pfarrhaus treffen.

Foto: M. Bach

Mit einem Frühlingssingen im Mai des vergangenen Jahres (damals waren es noch zehn Sangesfreudige) begannen die seitdem regelmäßig stattfindenden offenen Volksliedernachmittage. Wenn Sie auch Lust haben, daran teilzunehmen, sind Sie herzlich eingeladen an jedem **zweiten Donnerstag im Monat zwischen 14:30 Uhr und 16:00 Uhr**. Man muss kein Chorsänger sein - es reicht die Freude am Singen in Gemeinschaft. Und keine Angst: Es gibt musikalische Unterstützung mit dem Keyboard und vor dem Singen natürlich auch eine Stärkung mit Kaffee und Kuchen.

Gudrun Brückl

Aufgrund der Beschlüsse der Gemeindekirchenräte der Evangelischen Kirchengemeinde Hassenhausen vom 7. August 2025 und des Evangelischen Kirchengemeindeverbandes Kösen-Saaleck vom 13. August 2025 hat der Kreiskirchenrat des Evangelischen Kichenkreises Naumburg-Zeitz am 16. September 2025 für den Kirchengemeindeverband Kösen-Saaleck die Erweiterung um die Kirchengemeinde Hassenhausen mit Wirkung vom 1. Januar 2026 gemäß Artikel 21 Absatz 5 Kirchenverfassung EKM vom 5. Juli 2008 (IKVerfEKM, ABl. S. 183) beschlossen.", teilte das Landeskirchenamt im förmlichen Beamtendeutsch mit und verkündete im Schreiben vom 17. November 2025: „Das Landeskirchenamt genehmigt diese Beschlüsse." Name und Siegel des Kirchengemeindeverbands ändern sich aber nicht, wünscht das Landeskirchenamt. Doch der neue Gemeindekirchenrat möchte wenigstens den Namen Hassenhausen erwähnt haben, wurde bei der Sitzung am 13. Januar beschlossen..
Damit ist die Erweiterung des Kirchenverbandes um Hassenhausen rechtskräftig, und der neu gewählte Gemeindekirchenrat kann die Interessen der Mitgliedsgemeinden gemeinsam beraten und gestalten.
Auf seiner Sitzung vom 2. Dezember 2025 hat sich Anja Zimmerling aus Hassenhausen bereit gefunden, den Vorsitz im Gemeindekirchenrat zu übernehmen. Um das verantwortungsvolle Amt nicht nur auf ihren Schultern abzulegen, wurden zwei stellvertretende Vorsitzende gewählt: Peggy Schwalbe aus Hassenhausen und Tobias Michalik aus Saaleck. Den drei „Neulingen" wird herzlich für ihre unerschrockene Bereitschaft gedankt und gutes Gelingen gewünscht im Wissen, dass sie nicht nur von den anderen Mitgliedern des Gemeindekirchenrates tatkräftige Unterstützung brauchen, sondern alle Gemeindeglieder aufgerufen sind, sich ins Gemeindeleben einzumischen und mitzumachen.

Der neue Gemeindekirchenrat wurde ja bildlich gesprochen nicht nur ins kalte Wasser, sondern auch noch vom 10 m-Turm geworfen! Bei seiner Wahl war ja noch nicht bekannt, dass der Pfarrbereich Bad Kösen durch den Weggang von Pastorin Ostritz ab 1. Februar auf ungewisse Zeit vakant sein wird. Am 13. Januar gab es eine gemeinsame Sitzung aller Gemeindekirchenräte, um zu beraten, wie trotzdem gottesdienstliches und gemeindliches Leben in allen Kirchengemeinden des Pfarrbereichs aufrecht erhalten werden kann.
Pastorin Ostritz wurde im festlich vom Posaunenchor umrahmten Gottesdienst am 28. Dezember in der Lutherkirche von Bad Kösen durch den stellvertretenden Superintendenten Michael Röpke feierlich verabschiedet. (Foto: Y. Hackbart)

Die neue Vorsitzende Anja Zimmerling stellt sich vor:

Geboren bin ich als Anja Rasper 1981 in Halle/S. Da mein Vater gebürtiger Naumburger war, zog es meine Eltern, als ich zwei Jahre alt war, wieder zurück in die Saale-Unstrut-Region, in das Dorf Hassenhausen. In der dortigen Kirche wurde ich 1986 durch Pfarrer Müller getauft. Im Mai 1995 wurde ich in der Kirche zu Punschrau durch Pfarrer Huppenbauer konfirmiert. Er vollzog auch die kirchliche Trauung mit meinem Mann Dirk Zimmerling im September 2005 in der Kirche von Hassenhausen. Mein Mann stammt aus Prießnitz, und so zogen wir dorthin auf den Hof eines Großonkels meines Mannes. Hier wurden unsere vier Kinder geboren und getauft und unsere älteste Tochter auch konfirmiert. 2021 zogen wir wieder nach Hassenhausen in unser Eigenheim neben meinem Elternhaus. Unsere zweite Tochter wurde 2023 in der Lutherkirche von Bad Kösen konfirmiert. Unsere beiden Söhne sind noch nicht so weit, sie sind elf und sieben Jahre alt.
Beruflich wurde ich zur Steuerfachangestellten ausgebildet. Später absolvierte ich noch ein Studium zur Diplom-Kauffrau in Betriebswirtschaft und war in diesem Bereich in Jena und Halle tätig. Seit 2016 bin ich in Weißenfels bei der Bader Steuerberatungsgesellschaft mbH angestellt.
Für die Zukunft wünsche ich mir, dass das Gemeindeleben lebendig bleibt und es ein offenes, direktes Miteinander gibt. Gerade in der heutigen Zeit der modernen Technik fehlt es an gemeinsamen Begegnungsmöglichkeiten wie z.B. Gemeindenachmittagen. Ältere Leute drohen zu vereinsamen. Und auch junge Leute sollten nicht nur digital kommunizieren. Denn nur so kann echte Gemeinschaft erhalten bleiben, sodass man sich auch privat in seiner Heimat wohl und willkommen fühlt.
In diesem Sinne ein gesegnetes neues Jahr!

Mit freundlichen Grüßen

Anja Zimmerling
Kontakt: 01702368494

Freud & Leid

Aus unserer Gemeinde wurde heimgerufen:
Erich Franke
† 02.01.2026
best. 23.01.2026 in Niedermöllern

Das Foto zeigt die Kriegerdenkmale in Kleinheringen, wo jährlich am Volkstrauertag eine Andacht gehalten wird.

Foto: Y. Hackbart

Kirchenchor

Außer dem Volksliedersingen gibt es den Kirchenchor. Wer also gern auch mehrstimmig singen möchte, kann sich dort betätigen. Der Kirchenchor wird von Bärbel Schoener geleitet und kommt jeden **Freitag um 18:00** Uhr im **Gemeindehaus** zusammen. Auch wer nicht der Kirchengemeinde oder einer anderen Konfession angehört, ist herzlich willkommen!

Posaunenchor

Im Pfarrbereich Bad Kösen gibt es auch einen Posaunenchor. Dieser probt jeden **Donnerstag um 19:00** Uhr im **Gemeindehaus** von Bad Kösen unter der Leitung von Hans Hecklau (Tel. 034466-20376). Hier werden Mitspieler gesucht! Momentan bildet Herr Hecklau zwei Jugendliche aus dem Pfarrbereich an Blasinstrumenten aus, die leihweise zur Verfügung gestellt werden können.

Neuer Bibelgesprächskreis

Noch im alten Jahr wurde auf Wunsch einiger Chormitglieder wieder ein Bibelgesprächskreis unter der Leitung von Pfarrerin i.R. Henschel-Hamel eingerichtet. Er wendet sich an alle, die sich gern mit anderen zusammen Gedanken machen, wie die alten Texte der Bibel für uns heute zu verstehen sind und welche Lebenshilfe sie uns geben können.
Vorläufig ist für dieses Gesprächsangebot der 2. Mittwoch im Monat, 16:30 Uhr im **Gemeindehaus Kösen**, Käthe-Kruse-Straße 1, vorgesehen, also für dieses Vierteljahr **am 11. Februrar, 11. März und 8. April.** Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bibeln sind vorhanden.

Ab 1. Februar tritt Pastorin Ostritz eine neue Stelle im Gesamtkirchenverband Ahrensfelde an. Mit diesem Abschiedswort grüßt sie noch einmal ihren alten Pfarrbereich.

Liebe Gemeinde!
Zwölf Jahre waren wir im Pfarrbereich Bad Kösen gemeinsam unterwegs - in guten Zeiten und in stürmischen Momenten. Wir haben unseren Glauben geteilt, dabei gezweifelt und oft neu gehofft. Wir haben uns gegenseitig getragen, ganz praktisch: durch offene Türen und durch Zeit füreinander. Kirche war dabei nie nur ein Ort oder ein Gebäude, sondern Gemeinschaft.
Für die kommende Zeit liegt mir eines besonders am Herzen: dass die Gemeinden im Pfarrbereich weiter zusammenrücken und den Glauben gemeinsam leben.
Dazu braucht es nicht nur guten Willen, sondern auch gute Voraussetzungen. Es braucht Wege, die Menschen zusammenführen. Vielleicht konkret einen Kleinbus und einen Fahrdienst, der ältere Menschen oder solche, die kein Auto haben, zu Gottesdiensten und Gemeindekreisen bringt. Denn Gemeinschaft darf nicht an Immobilität scheitern. Wo Menschen im Namen Jesu zusammen kommen, da soll Gemeinschaft spürbar werden und wachsen dürfen. Auch braucht es Räume, in denen man sich gern aufhält: die sowohl von der Temperatur her warm sind als auch von der Atmosphäre. Orte, an denen man bleiben mag und ins Gespräch kommt, wo man sich willkommen fühlt - körperlich und seelisch. Vielleicht ist genau hier ein wichtiger Gedanke für die Zukunft: nicht nur zu bewahren, was gebaut wurde, sondern bewusst in das Gemeindeleben zu investieren - in Begegnung und Nähe. In diese Gedanken hinein spricht die Jahreslosung ein wunderbares Wort: „Siehe, ich mache alles neu." (Offenbarung 21,5)

Dieses Wort richtet unseren Blick nach vorn. Gott verheißt kein bloßes „weiter so", sondern Erneuerung: neue Wege und neues Miteinander. Vielleicht ist es an der Zeit, neue Formen von Gemeinschaft auszuprobieren und dabei gemeinsam zu fragen: Was dient dem Leben? Was hilft den Menschen hier vor Ort?
Auch in Zeiten des Übergangs, auch ohne eine zuständige Pfarrperson, ist Gott mitten unter Ihnen. Es geht mit Ihnen weiter. Er wird Menschen zusammenführen, Gaben wecken und Wege öffnen.
So gehe ich mit dem starken Vertrauen, dass das, was wir gemeinsam begonnen haben, weiter wachsen darf. Und ich wünsche Ihnen von Herzen, dass Sie diese Zeit als Chance erleben: einander näher zu kommen und zu entdecken, wie Gott Neues schafft - mitten unter Ihnen. „Siehe, ich mache alles neu!" Auf sein Wort dürfen wir hoffen und darauf bauen!
Es grüßt Sie alle herzlich

Ihre Pastorin Christin Ostritz

Februar 2026

01. Februar | Letzter Sonntag nach Epiphanias
14:30 Uhr | Bad Kösen | musikalischer GD + Kaffeetrinken | Pfrn. i.R. Henschel-Hamel

08. Februar | Sexagesimä
09:30 Uhr | Bad Kösen | S. Rauschenbach

15. Februar | Estomihi
09:30 Uhr | Bad Kösen | Prof. Maser
09:30 Uhr | Punschrau | Pfr. i.R. Storl

22. Februar | Invokavit
09:30 Uhr | Bad Kösen | Pfr. i.R. Storl
11:00 Uhr | Saaleck | m. Abendmahl | Pfr. i.R. Storl

März 2026

01. März | Reminiszere
14:30 Uhr | Bad Kösen | Gottesdienst z. Weltgebetstag | Anja Brandt

06. März | Weltgebetstag
19:00 Uhr | Punschrau

08. März | Okuli
09:30 Uhr | Bad Kösen | Pfr. i.R. Storl

15. März | Lätare
09:30 Uhr | Bad Kösen | Prof. Maser

22. März | Judika
09:30 Uhr | Bad Kösen | Pfrn. i.R. Henschel-Hamel
11:00 Uhr | Punschrau | Pfrn. i.R. Henschel-Hamel

29. März | Palmsonntag
09:30 Uhr | Bad Kösen | Pfr. i.R. Storl
11:00 Uhr | Saaleck | Pfr. i.R. Storl

April 2026

03. April | Karfreitag
09:30 Uhr | Punschrau | m. Abendmahl | Pfrn. i.R. Henschel-Hamel
11:00 Uhr | Pomnitz | m. Abendmahl | Pfrn. i.R. Henschel-Hamel
15:00 Uhr | Bad Kösen | m. Abendmahl | Pfrn. i.R. Henschel-Hamel

05. April | Ostersonntag
09:30 Uhr | Bad Kösen | Prof. Maser
09:30 Uhr | Punschrau | Pfrn. i.R. Henschel-Hamel
11:00 Uhr | Niedermöllern | Pfrn. i.R. Henschel-Hamel

06. April | Ostermontag
09:30 Uhr | Hassenhausen | Pfr. i.R. Storl
11:00 Uhr | Saaleck | Pfr. i.R. Storl I m. Abendmahl

12. April | Quasimodogeniti
09:30 Uhr | Bad Kösen | Pfrn. i.R. Ilse

19. April | Miserikordias Domini
09:30 Uhr | Bad Kösen | Pfr. i.R. Huppenbauer
14:00 Uhr | Punschrau | Goldene Konfirmation | Pfrn. Plötner-Walter

25. April | Samstag
14:00 Uhr | Kleinheringen | Kirchweih | Prof. Maser
16:00 Uhr | Bad Kösen | Konzert mit Akkorat

26. April | Jubilate
09:30 Uhr | Bad Kösen | Prof. Maser
09:30 Uhr | Punschrau | Pfr. i.R. Huppenbauer
11:00 Uhr | Obermöllern | Prof. Maser

Mai 2026

03. Mai | Kantate
14:30 Uhr | Bad Kösen | Pfrn. i.R. Henschel-Hamel

Gruppen & Kreise

► Seniorenkreis 1. Montag im Monat 14:00 Uhr
► Posaunenchor donnerstags, 19:00 Uhr
► Volksliedersingen
2. Donnerstag im Monat 14:30 Uhr
► Kirchenchor freitags, 18:00 Uhr

Saaleck
Seniorenkreis: 3. Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr

Gottesdienste im Lazarus-Haus:
donnerstags, 14-tägig

Kirchenputz in der Lutherkirche

Bevor die Lutherkirche in Bad Kösen wieder zu den sonntäglichen Gottesdiensten genutzt wird, muss sie gründlich gereinigt werden! Dafür ist **Sonnabend, der 28. März, ab 9:00 Uhr** vorgesehen. Dann kann der Palmsonntag festlich in der sauberen Kirche gefeiert werden. Putzutensilien sind ausreichend vorhanden. Auch weniger anstrengende Tätigkeiten, wie das Abwischen der Bänke, stehen genügend zur Verfügung. Je mehr mitmachen, um so schneller geht es.

„Kommt! Bringt eure Last!“

Dieses Motto haben Christinnen aus Nigeria für den diesjährigen Weltgebetstag ausgewählt, der immer am oder um den ersten Freitag im März weltweit gefeiert wird. Ausgehend von Jesu Wort aus dem Matthäus-Evangelium: „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“ (Matth 11,28), wurde es aber auch gewählt, weil in Nigeria tatsächlich noch viele echte Lasten von Frauen (und Kindern) auf dem Kopf getragen werden müssen. Diese Frauen wissen also, wovon sie reden, wenn sie dann auch im übertragenen Sinne ihre Lasten abgeben können.

Dazu gehören Armut und Gewalterfahrung, unzureichende Infrastruktur und politische Instabilität, Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel. Dazu kommen ethnische und religiöse Spannungen innerhalb des bevölkerungsreichsten Landes Afrikas. Mit ca. 230 Millionen Einwohnern vereint Nigeria über 250 verschiedene Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen! Auch die religiöse Vielfalt ist groß. Grob gesprochen, gehört etwa je eine Hälfte der Gesamtbevölkerung muslimischen und christlichen Gemeinden an. Die größten und politisch einflussreichsten Bevölkerungsgruppen sind die im Norden lebenden Hausa und Fulbe, die überwiegend muslimisch sind, die Yoruba und Igbo im Süden bzw. Südwesten, die verschiedenen christlichen, vor allem pfingstlerisch geprägten Konfessionen angehören. Diese werden im Christian Council of Nigeria vertreten, der wiederum dem Dachverband der Christian Association of Nigeria angehört.

Leider ist es in den letzten Jahrzehnten auch vermehrt zu gewaltsamen Auseinandersetzungen zwischen muslimischer und christlicher Bevölkerung gekommen. Besonders die Terrorgruppe Boko Haram bedrängt Christen und ihre Pfarrer, überfällt christliche Dörfer, entführt Schülerinnen christlicher Schulen, um Geld für die Finanzierung ihrer islamistischen Ziele zu erpressen.

„Kommt!“ Kommen Sie zu den Weltgebetstagsveranstaltungen in unserem Pfarrbereich! In Bad Kösen ist dafür **Sonntag, der 1. März**, gewählt worden, wo es im **Gemeindehaus um 14:30 Uhr** einen Gottesdienst nach der vorgeschlagenen Liturgie, Informationen zum Land und Kostproben aus dessen kulinarischer Vielfalt geben wird. „Bringt eure Last!“ Werfen Sie Ihre eigenen Lasten ab und lassen sich durch die Solidarität der Christen weltweit ermutigen!

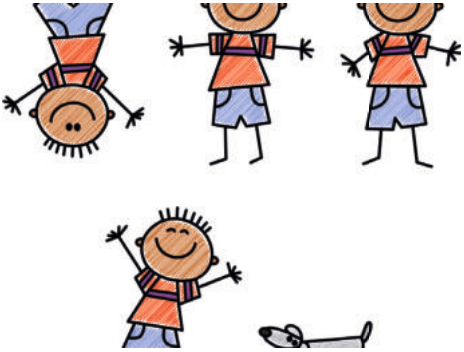
Für die **Dörfer unseres Pfarrbereichs** findet der Weltgebetstag am **6. März um 19:00 Uhr im Gemeindehaus von Punschrau** statt, auch hier mit Gottesdienst, Informationen zum Land und gemeinsamem Essen.

Krippenspiel Saaleck

Das figurenreiche Krippenspiel in Saaleck wurde von Rebecca Michalik geschrieben und mit anderen Eltern eingeübt. Sie hat auch genügend Kinder für das Spiel gewinnen können, was besonders erfreulich ist. Denn über mehrere Jahre hatten nur Erwachsene die Weihnachtsgeschichte ins Bild gesetzt. Die Besucher sahen sich in die überfüllte Wirtsstube in Bethlehem versetzt, in die auch unerkannt Engel einkehrten und die Frohe Botschaft verkündeten.

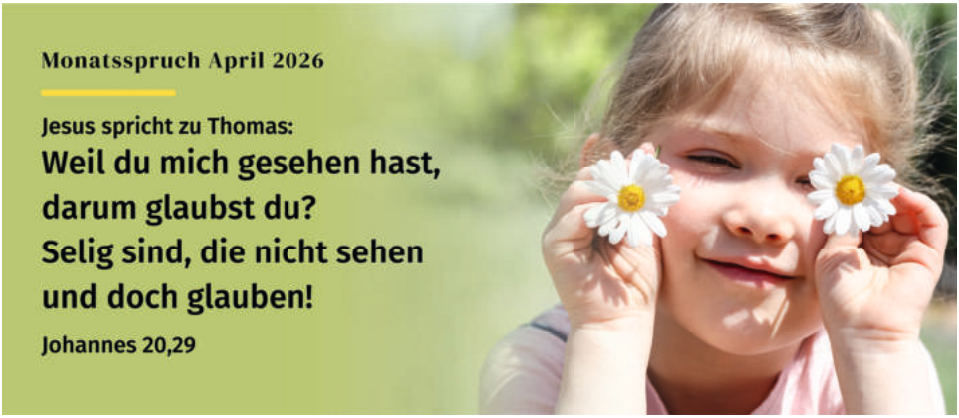
Foto: R. Michalik

Krippenspiel Kleinheringen



Beim Krippenspiel in Kleinheringen hatte ein Rabe die führende Rolle als Berichterstatter des Geschehens in Bethlehem, was den mitspielenden Kindern und Besuchern großen Spaß machte.

Foto: Hackbart



Gemeindenachmittage in Hassenhausen

Am 3. Adventssonntag waren die ältesten Gemeindeglieder in Hassenhausen zu einem gemütlichen Kaffeetrinken ins Pfarrhaus eingeladen worden.

Ein **österliches Kaffeetrinken** ist für den **12. April, 15:00 Uhr im Pfarrhaus geplant**. Herzliche Einladung dazu!

Foto: Zimmerling

Krippenspiel Hassenhausen

Auch beim Krippenspiel in Hassenhausen ging es tierisch zu. Die Tiere des Waldes wurden Zeugen der wunderbaren Geburt, als sie Hilfe bei den Menschen suchten. weil der kranke Förster ihnen kein Futter bringen konnte.

Allen, die in den Krippenspielen mitgewirkt, diese ausgesucht und eingeübt haben, ein großes Dankeschön! Herrn Berbig in Hassenhausen wird herzlich für den Weihnachtsbaum in der Kirche gedankt!

Foto: Zimmerling

Vom Gemeindekirchenrat

Auch im Kirchspiel Möllern hat im Dezember die konstituierende Sitzung des Gemeindekirchenrats stattgefunden. Zum Vorsitzenden wurde Karl-Friedrich Altenburg aus Pomnitz gewählt, der schon von 1998-2005 dem Gemeindekirchenrat angehörte, was er aber berufsbedingt nicht mehr weiterführen konnte. Jetzt gewährt der Ruhestand mehr Zeit für die verantwortungsvolle Aufgabe, zumal es ja gilt, die pfarrerlose Vakanz zu überbrücken. Zum Stellvertreter wurde André Funke, ebenfalls aus Pomnitz, gewählt, der auch schon dem alten Gemeindekirchenrat angehörte und als junges Mitglied für neuen Schwung sorgen wird.

Krippenspiel

Für das traditionelle Krippenspiel zu Heiligabend in der Kirche von Obermöllern fanden sich glücklicherweise genügend Kinder zusammen, die bereit waren, als heilige Familie, Hirten und Engel aufzutreten, dafür tüchtig zu lernen und manch freie Stunden dafür zu opfern. Herzlichen Dank dafür! Dieser gilt auch besonders den Eltern, die das Vorbereiten und Einstudieren übernommen haben. Die Spielfreude der Kinder übertrug sich auf die Gemeinde, die beglückt mit dieser weihnachtlichen Botschaft in ihre Häuser zurückkehrte.

Kids2 pixabay.com

Vorsitzender des GKR: Karl-Friedrich Altenburg, Tel. 01714914409

Christenlehre in Punschrau u. Hassenhausen

Die Christenlehre in Punschrau, wozu auch Kinder aus Hassenhausen kommen, kann nach dem Weggang von Pastorin Ostritz weitergeführt werden: Die Katechetin Irmgard Kupler, die nach Eintritt in den Ruhestand nach Naumburg gezogen ist, aber der Kirchengemeinde in Bad Kösen angehört, hat sich dankenswerterweise bereit gefunden, die Gruppen weiter zu leiten, aber nicht mehr am Montag, sondern am Freitag. **Die „kleine Gruppe“ kommt um 15:30 Uhr zusammen, die „große“ um 16.00 Uhr.**

Vom Gemeindekirchenrat

Im Dezember trat der neu gewählte Gemeindekirchenrat von Punschrau zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen, um über die anstehenden Aufgaben zu beraten und die bereits geplanten Maßnahmen voranzubringen. Zum Vorsitzenden des Gemeindekirchenrats wurde wieder Michael Hecklau gewählt, als Stellvertreter Veronika Brandau. Damit liegt die Leitung in erfahrenen Händen, was für die bevostehende Vakanz sehr hilfreich sein wird. Weitere Mitglieder sind Ralf Wiegand, Judith Bormann, Kerstin Leibe und Karsten Bormann.

Krippenspiel

Mit großer Freude und viel Fleiß konnten wir unsere Christenlehrekinder erleben, wie sie uns die Weihnachtsgeschichte erzählten und ihre Freude am Krippenspiel weiter gaben. Wir möchten den Eltern für die Vorbereitung und die Proben ganz herzlich danken!

Foto: M. Hecklau

Musikalischer Nachmittag

Der Gemeindekirchenrat plant einen musikalischen Nachmittag im Pfarrhof mit Speisen und Getränken. Der Erlös des Nachmittags wird für die Restaurierung der Orgel verwendet. Die Einladungen werden zeitnah veröffentlicht.

GKR, Gruppen & Kreise

GKR-Vorsitzender: Michael Hecklau, Tel. 034463-27056

Kinderkirche: freitags, „kleine Gruppe“ 15:30 Uhr, „große Gruppe“ 16:00 Uhr

Begegnungskreis: 2. Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr
(Ansprechpartnerin: Frau Wiegand, Tel. 034463-27649)

Sprechstunde im Gemeindehaus
Pfarrbüro: Marianne Bach
Di + Fr: 14:00 bis 16:00 Uhr
Telefon: 034463 27708

Friedhofskommission
Ansprechpartner: Lars Kühne
mittwochs 09:00 bis 10:00 Uhr

Vakanzvertretung
noch offen

Spenden im Pfarrbereich Bad Kösen
Für eingehende Spenden im Pfarrbereich gilt folgende Bankverbindung:
Evangelischer Kirchenkreis Naumburg-Zeitz
IBAN: DE46520604100108001499
BIC: GENODEF1EK1 (Ev. Kreditgenossenschaft Kassel).
Der Verwendungszweck muss wie folgt angegeben werden:
RT 6051 + Spendenzweck für den Kirchengemeindeverband Kösen-Saaleck-Hassenhausen
RT 6074 + Spendenzweck für das Kirchspiel Möllern
RT 6077 + Spendenzweck für die Kgm. Punschrau

Redaktionsschluss
für den nächsten Gemeindebrief
ist Dienstag, d. 14. April 2026.

Impressum

Ev. Pfarramt Bad Kösen
06628 Naumburg OT Bad Kösen
Käthe-Kruse-Str. 1

Telefon:
Tel. 034463 27708
Mob. +49170 6533254
Email: pfarramt.Bad_Koesen@ekmd.de
Internet:
www.pfarrbereich-badkoesen.de

Redaktion: G. Brückl, M. Maser, M. Bach
Layout: Gemeindebriefportal der Mitteldeutschen Kirchenzeitung „Glaube + Heimat“
Druck: Gemeindebriefdruckerei
www.gemeindebriefdruckerei.de

Bildnachweise: Bildnachweise sind direkt an den Fotos dieses Gemeindebriefes ausgewiesen und für diesen Gemeindebrief zur Nutzung freigegeben. Fotos und Illustrationen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht für andere Zwecke verwendet werden.
Auflage: 750 Stück
Die Redaktion freut sich über eingesandte Berichte aus dem Leben der Kirchengemeinde und der Kirchenspiele.

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Abschiedsfeier

Am Sonntag, dem 30. Dezember, trafen sich die Kinder und Konfirmanden aus dem Pfarrbereich Bad Kösen im Gemeindehaus, um sich von Pastorin Ostritz zu verabschieden. Iin fröhlicher und herzlicher Atmosphäre wurde gemeinsam ein Theaterstück aufgeführt, bei Tee und Kuchen zusammengesessen und viel miteinander gespielt.
Ich werde die Kinder und Jugendlichen sehr vermissen und behalte diese gemeinsame Zeit dankbar im Herzen. Allen Kindern und Jugendlichen wünsche ich von Herzen Gottes Segen - bleibt behütet! Eure Christin Ostritz

Foto: Ch. Ostritz

Kinderkirche

Die „Kinderkirche“ mit ihrem wöchentlichen Treffen kann während der Vakanz nicht wie gewohnt aufrecht erhalten werden. Es laufen Überlegungen, wie die Kinderarbeit anders weitergehen kann. Für die Christenlehre in Punschrau, die auch von Kindern aus Hassenhausen besucht wurde, hat sich eine Fortsetzung gefunden.

Krippenspiel Bad Kösen

Beim Krippenspiel in Bad Kösen waren so viele Figuren zu besetzen, dass auch Erwachsene einsprangen! Ganz herzlichen Dank allen Mitspielern, ob groß oder klein, und denen, die beim Einüben und Vorbereiten halfen! Foto: Ostritz